

DER UTO

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Mitgliederzeitschrift der Sektion Uto Nr. 2/2016

März/April



UTO AKTUELL

Neues aus der
Albert-Heim-Hütte

Seiten 7 und 14

UTO DEBATTE

Rezension eines
eigen-artigen Buches

Seite 15

UTO KULTUR

Slowakische Bergwelt
im Alpinen Museum

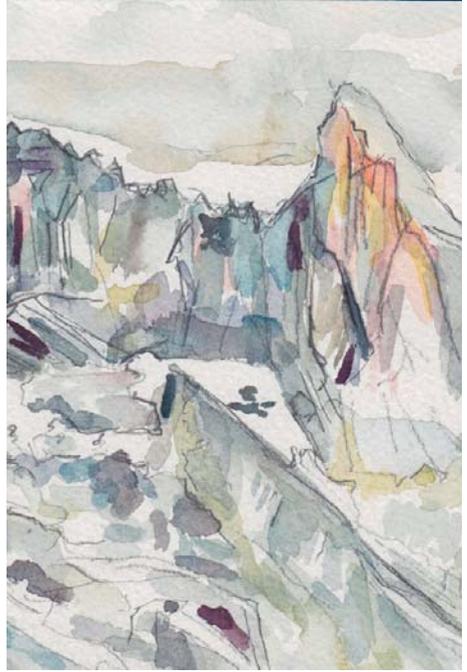
Seite 34

Sommerkurs auf der Medelserhütte

Text und Bilder: Isabelle Wackernagel

Auch dieses Jahr wird es auf der Medelserhütte wieder einen Sommer-Aquarellkurs geben zum Thema «Bergstimmungen einfangen – Licht und Farben festhalten». Der Kurs läuft bereits seit mehreren Jahren und findet immer am Anfang der Hüttesaison statt, weil dann viel Ruhe und Muße ist und wir in der Hütte mehr Platz haben.

Während der Kurs 2014 ganz im Zeichen des Nebels stand, so dass wir viel Zeit am Panoramafenster mit dem Zeichnen und Malen von nahen Motiven im Umfeld der Hütte verbrachten, konnten wir 2015 jeden Tag mehrere Stunden draussen sein. Das Erscheinungsbild der Berge, der Gletscher und des kleinen Sees wurde letzten Sommer geprägt durch das ungewöhnlich heisse Wetter, wie ich es zuvor noch nie erlebt habe. Zudem durften wir erneut einen dop-



pelten Regenbogen über dem Lavaz geniessen. Es waren unglaubliche Lichtspiele. Wie wird es 2016 sein?

Nach einem trubeligen Alltag gibt der gemächliche Aufstieg zur Hütte genug Raum und Zeit, in der Landschaft anzukommen und die Einzigartigkeit der Gegend kennenzulernen. Was blüht, wo hat es noch Schnee, welche Düfte kommen uns entgegen? 2015 waren die Wollgräser in den Sumpfbereichen besonders schön und rund ums Seelein wuchs ein violetter Teppich von Soldanellen. Das Pfeifen der Murmeltiere blieb aus – war gar zu heiss für sie?

Das Lichtspiel, die Ruhe und die Natur sind wunderbare Bedingungen, um die Umgebung der Medelserhütte zu geniessen. Ihre spezifische und charakteristische Landschaft mit den speckartig gemusterten Felsbändern, die weich geschwungenen Moränen, die kegelförmigen Geröllfelder



und die karge Silhouette bieten sich an, um zu beobachten und immer wieder Neues zu entdecken. Es inspiriert, dies alles malerisch festzuhalten. Die kulinarisch hochstehende Bewirtung der Hütte hält uns dabei den Rücken frei, um sich nur auf das Malen, drinnen oder draussen, konzentrieren zu können. Beim Essen ist das Panoramafenster unser «Fernseher». Es dient zum Beobachten des laufend wechselnden Wetterspektakels und der akrobatischen Klettereinlagen der Steinböcke am Felsen.

Obwohl sich alle Teilnehmer immer dem gleichen Sujet widmen, entstehen Bilder mit unterschiedlicher Interpretation. Für den Betrachter wird aber gleich bei allen Bildern klar, wann und wo diese entstanden sind. Das Üben und Jonglieren mit Farben, Formen und Texturen hilft, die Vielfalt der Natur wiederzugeben, Illusionen zu erleben und auf Papier zum Ausdruck zu bringen. Dies ermöglicht den Teilnehmern, ihre individuelle Form und ihren eigenen Aus-

druck zu finden sowie eigene Begabungen zu entdecken und zu festigen. Aus dieser Vielfältigkeit entsteht auch der gegenseitige Austausch. Für mich als Leiterin des Kurses ist es immer wieder schön zu erleben, wie sich die Einzelnen auf den Weg machen, neuen Ausdruck zu finden und mit Mut ihre Intuition auf das Papier bringen. Es entsteht in den Kursen regelmässig eine ansteckende Begeisterung. Und die mit Stift und Pinsel eingefangenen Momente bleiben immer in Erinnerung.

Der Sommermalkurs 2016 findet vom 3. Juli bis 6. Juli statt. Anmeldungen bitte über das Formular auf der Website der Medelserhütte: <http://www.medelserhuette.ch/index.php?id=588&L=0>.

Wen hingegen die warmen Herbsttöne noch mehr faszinieren als das Sommerlicht, kann am Herbstmalkurs auf der Medelserhütte teilnehmen. Dieser findet vom 18. bis 21. September 2016 statt!